

**FACHAUSSCHUSS GESCHICHTE DER METEOROLOGIE
DEUTSCHE METEOROLOGISCHE GESELLSCHAFT**

FAGEM

RUNDBRIEF NR. 14

16.7.1999

c/o Dr. Cornelia Lüdecke
Valleystr. 40
81371 München

Tel./Fax: 089 725 6 725
NEU => email: C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de

Vorwort

Prof. James Fleming, Vorsitzender des History Committee der American Meteorological Society hat mir bei einem Treffen im Juni diesen Jahres berichtet, daß er vorhat, die Geschichte der Meteorologie auf eine breite internationale Basis zu stellen. Damit diese Forschungsrichtung im Rahmen von internationalen Tagungen gebührend berücksichtigt wird, denkt er an die Einrichtung einer „Commission of Meteorology“ in der „Division of History of Science“ (DHS) der „International Union of the History and Philosophy of Science“. Die IUHPS ist die Internationale Dachorganisation, die alle vier Jahre unter einem Rahmenthema einen „International Congress of History of Science“ (ICHS) veranstaltet. Dabei führen die einzelnen Commissions eigene z.T. mehrtägige Sitzungen durch. Der XX. Kongreß hat 1997 in Liège stattgefunden. Die nächste Tagung, auf der über die Einrichtung der

Meteorologiekommission beschlossen werden kann, findet 2001 in Mexico statt. FAGEM sollte sich dieser Initiative unbedingt anschließen, denn „das Wetter kennt keine Grenzen“, ebenso geht es der Geschichte der Meteorologie. Ein Institutionalisierung im Rahmen der IUHPS würde unseren Arbeitsgebiet weltweit verankern.

Die Einrichtung eines europäischen Fachausschusses „History of Meteorology“ in der geplanten Europäischen Meteorologischen Gesellschaft kann unserer Fachrichtung zusätzlichen Gewicht verleihen.

Übrigens bittet Herr Fleming die Mitglieder des FAGEM in diesem Rundbrief um Mithilfe für die Materialsammlung zu einem Vortrag, den er Mitte Juli 2000 in Cambridge halten wird (vgl. Abschnitt „Tagungen“.)

1. Homepage

Derzeit wird für unseren Fachausschuß eine Homepage eingerichtet, die künftig unter dem Link „Fachausschüsse“ über die DMG-Adresse abrufbar ist.

<http://mepc03.met.fu-berlin.de/~dmg/fagem/index.html>

3. Buchhinweise

Schröder, W. (Hrsg.), 1999, Physics and Geophysics, 330 p., DM 30.--, ISSN: 0179-5658

Unter anderem wird in einem Kapitel Ertels Theorem behandelt.

2. Veröffentlichungen

Selbstdarstellung: Meeting on the History of Meteorology of the German Meteorological Society, held in Leipzig, 15 September 1998, in: INHIGEO, Newsletter No. 31 for 1998, 13-14.

Nicht nur waren Schriftsteller wie Goethe an der praktischen Erfassung von Wetterdaten interessiert, sondern das Wetter hat auch eine bestimmte Bedeutung in der Literatur gehabt. Wer gerne etwas über die Verbindung von Wetter und Literatur im Zeitraum 1800 bis 1900 erfahren möchte, dem ist die Dissertation (Berlin) von Friedrich Christian Delius zu empfeh-

len. Leider ist dieses Buch nicht mehr lieferbar.

Delius, F.C. 1971, Der Held und sein Wetter: ein Kunstmittel und sein ideologischer Gebrauch im Roman des bürgerlichen Realismus. München, Hanser, 176 S.

Weitere Literaturhinweise zur Geschichte der Meteorologie

Edelmann, W., 1986, Die Entwicklung der operationellen numerischen Wettervorhersage im Deutschen Wetterdienst, *promet*, Vol. 16 (4), 21-25

3. Goethe und die Meteorologie

Gisela Nickel Beitrag in Anlage 1.

4. Werner-Tagung

„Abraham Gottlob Werner (1749-1817) und seine Zeit“

Während der Werner-Tagung, die vom **19. bis 24. 9. 1999** an der Bergakademie **Freiberg/Sachsen** ausgerichtet wird, beteiligt sich der FA GEM mit einem **Teilsymposium** zum Thema „**Beiträge zur Meteorologie in der Wernerzeit**“.

Dazu sind folgende Vorträge gemeldet.

Karl-Heinz Bernhardt: "J.W. Goethes Vorstellungen vom Schichtenbau der Atmosphäre."

Stefan Emeis: „Der Meteorologe und Geologe J.A. Deluc (1727-1817) und der Wandel naturwissenschaftlicher Sicht- und Denkweisen während seiner Schaffenszeit.“

Horn, W., 1972, Die Anfänge der Deutschen Seewarte. Zur 150. Wiederkehr des Geburtstages von Wilhelm Ihno Adolf von Freeden, *Z. Ver. F. Hamburg. Geschichte*, Vol. 58, 45-81

Hughes, P., 1970, A century of weather service. A history of the birth and growth of the national weather service, 1870-1970, Gordon and Beach, New York, 221 p.

Smagorinsky, J., 1983, The beginnings of numerical weather prediction and general circulation modeling: early recollections, *Advances in Geophys.*, Vol. 25, 3-37

Christian Hänsel: "Lampadius Atmosphericologie - Meilenstein der wissenschaftlichen Entwicklung auf Drängen A.G. Werners."

Cornelia Lüdecke: „Wechselbeziehungen zwischen der Geologie und Meteorologie am Beispiel von Horace-Bénédict Saussure (1740-1799).“

Gisela Nickel: "Meteorologische Beobachtungen und Aufzeichnungen im Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach von der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis zur Einrichtung des staatlichen Meßnetzes zu Beginn des 19. Jahrhunderts."

Nachdem der Initiator der Tagung Herr Peter Schmidt überraschend verstorben ist, wenden Sie sich mit Ihren Anfragen bitte an Herrn Ladwig

ladwig@iwtg.tu-freiberg.de

Dr. Roland Ladwig
TU Bergakademie Freiberg
Dezernat 5
Tagungsorganisation
Akademiestr. 6
09599 Freiberg

Weitere Informationen, das Anmeldeformular und die Hinweise zur Zimmerreservierung entnehmen Sie der Anlage 2.
Fortbildung des DMG ZV Leipzig

Am 10.11.1999 ist eine Fortbildungsveranstaltung des DMG ZV Leipzig zum Thema „Meteorologie in Mitteldeutschland zur Goethezeit“ (Arbeitstitel) geplant. Genaue Informationen werden im nächsten Rundbrief gegeben.

5. Geplante Veranstaltungen 2000

Erinnerung an die Tagungshinweise aus Rundbrief 13:

Während der Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft wird eine halbtägige Sitzung zu historischen Themen aus der Geophysik und verwandten Themen wie Geologie Astronomie oder Meteorologie geplant.

9./10.3.2000, Berlin Gedenksymposium „50th Anniversary Numerical Weather Prediction“

Kontaktadresse:
Dr. Wilfried Schröder
Hechelstrasse 8
D - 28777 Bremen

Genauere Informationen werden gegeben unter
http://mepc03.met.fu-berlin.de/~dmg/50thnwp_html

3.-4.4.2000, London „The Royal Meteorological Society: 150 years of progress“

Kontaktadresse:
DMG ZV Berlin & Brandenburg
c/o Institut für Meteorologie
FU Berlin
C.-H.-Becker-Weg 6-10
12165 Berlin
Fax: 030 7919002
email:
wehry@bibo.met.fu-berlin.de

150 Jahrfeier der Royal Meteorological Society in London.

Kontaktadresse:
J.M. Walker
Royal Meteorological Society
104 Oxford Road
Reading
Berkshire, RG1 7LL
UK
email:
walkerjm@binternet.com

März 2000, München „Zur Geschichte und Philosophie der Geophysik und verwandter Disziplinen“

Neue Tagungshinweise

10.-14.7.2000, Cambridge

„Meteorology at the Millenium, its relationship to other sciences and technology, and to society“.

Anlässlich der Jahrtausendwende veranstaltet die Royal Meteorological Society im St. John's College Cambridge eine Tagung.

Nähere Infos unter:

Royal Meteorological Society
104 Oxford Road
Reading RG1 7LL
United Kingdom

Tel: + 44 118 956 8500
Fax: + 44 118 956 8571
Email:
execsec@royal-met-soc.org.uk

Prof. James Fleming ist eingeladen worden, während dieser Tagung einen Vortrag über „History of Meteorology at the Millenium“ zu halten. Für seine Materialsammlung bittet er um unsere Unterstützung. Wie er mir mitgeteilt hat, möchte er gerne folgende Stichworte behandeln:

- 1) 100-year review (historiography)
Gustav Hellmann, Cleveland Abbe,
G.S. Symons, W.E.K. Middleton,
H.-G. Körber, etc: ...
- 2) Current synoptic situation
- 2a) Structures
(AMS) Historical Fellowship, National Archival Survey (USA), Historical Monography
(FAGEM) Zeitschrift für Meteorologie (Andechsheft)
Pauluspreis
other nations ...
- 2b) Recent books and monographs
- 2c) Themes and problems

3) Forecast

Further topics of interest are:

International cooperation (meetings, exchanges, publications)

Commission on Meteorology of International Union of History and Philosophy of Science

International Bibliography (1889-1949)

International survey of archives

Bitte senden Sie Ihre Hinweise auf die europäischen Verhältnisse an

Prof. James Fleming
Colby College
jrflemin@colby.edu

5881 Mayflower Hill
Waterville, ME 04901
USA

Zugspitzjubiläum am 19.7.2000

Der DWD wird am **100. Gründungstag des meteorologischen Observatoriums auf der Zugspitze** am 19.7.2000 zusammen mit der Alpenvereins Sektion München eine kleine offiziell gehaltene Festveranstaltung durchführen. Der FA GEM plant in diesem Zusammenhang eine wissenschaftliche Vortragsitzung. Weitere Informationen über unsere Planungen werden im nächsten Rundbrief gegeben.

20.-22. September 2000, Cracow, Poland

„Images and Reconstructions of Weather and Climate over the Last Millenium“

Diese Tagung des Geographischen Instituts möchte vor allem Klimatologen, Soziologen, Politikwissenschaftler und

Historiker zusammenbringen, um unter anderem auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern. Die Tagung wird im Rahmen der 600 Jahr Feier der Universität Krakau durchgeführt.

Institute of Geography
Grodzka 64
31-044 Kraków
Poland
Fax (+48) 12 422-55-78

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie in Anlage 3.

Zusätzliche Informationen gibt es unter

http://www.geo.uj.edu.pl/klimat2000/karta_en.htm

Förderung der Geschichte der Meteorologie in den USA

In Anlage 4 finden Sie ein Beispiel, wie in Amerika die Geschichte der Meteorologie im Rahmen eines „Graduate Fellowship in History of Science“ von der American Society of Meteorology gefördert wird.